

**Bericht zum Bearbeitungsstand der Löschwasserkonzeption**

**Beschluss-Nr. 098-2017 vom 14.06.2017**

**Stand 20.10.2017**

**ausgegeben am 24.10.2017**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

am 14.06.2017 beschloss der Stadtrat der Stadt Bitterfeld -Wolfen die Löschwasserkonzeption für die Stadt Bitterfeld-Wolfen. (Beschluss-Nr. 098-2017)

Die von der Fa. Firosec aus Barleben ausgeführte Auftragsarbeit umfasst 26 Seiten und umfangreiche Hydranten-Listen. (Anlage zum BE 098-2017)

Der Arbeitsauftrag aus der beschlossenen Löschwasserkonzeption für die Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus den Ausführungen auf der Seite 24 der Konzeption.

Hier wurden für jeden Ortsteil konkret benannte Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit als Akutmaßnahmen festgelegt:

***In der Prioritätsstufe I (Akutmaßnahmen) werden genannt:***

Reuden mit zwei Maßnahmen  
Holzweißig mit fünf Maßnahmen  
Bitterfeld mit einer Maßnahme

***In der Prioritätsstufe II (dringende Maßnahmen) werden genannt:***

Bobbau mit einer Maßnahme  
Greppin mit einer Maßnahme  
Rödgen mit einer Maßnahme

***In der Prioritätsstufe III (empfohlene Maßnahmen) werden genannt:***

Thalheim mit einer Maßnahme  
Wolfen mit drei Maßnahmen  
Zschepkau mit einer Maßnahme

Somit sind als Maßnahmen 16 Maßnahmen der Priorität I bis III festgelegt, wobei allein die beschriebenen Maßnahmen der Priorität I mit Kosten von 200.000,- € durch die Verfasser der Konzeption geschätzt werden. Der mit der Beschlussfassung vorgegebene Arbeitsauftrag liegt somit in der Abarbeitung der Prioritätsstufen von I nach III.

Für die Erreichung einer vollständigen und gesetzlich vorgegebenen Löschwasserversorgung aller Ortsteile wird der Umfang durch den Verfasser auf insgesamt ca. 93 Maßnahmen geschätzt.

Diese Gesamtaufgabe der Herstellung einer regulären Löschwasserversorgung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Die Herstellung regulärer Löschwasserverhältnisse stellt sich so oder in ähnlicher Form auch in anderen Städten und Gemeinden in Sachsen Anhalt dar.

Im Haushalt der Stadt Bitterfeld –Wolfen sind zur Erfüllung der Aufgabenstellung im Investitionshaushalt beginnend mit dem Haushaltsjahr 2017 zunächst bis zum Haushaltsjahr 2021 je 100.000,- €/Jahr für die vorgeschlagenen Maßnahmen vorgesehen.

## **Beschreibung des Ausführungszustandes der Löschwasserkonzeption in 2017 (Stand 04.10.2017)**

### **Priorität I**

#### **1. Reuden**

In Reuden wird ab der 43. Kalenderwoche 2017 durch die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen eine technische Maßnahme zur Erweiterung der Kapazität der Abgabestation erfolgen. Diese Maßnahme wurde bei der Suche nach alternativen Lösungsansätzen mit den Stadtwerken vereinbart.

Auftrag an die Stadtwerke wurde am 06.09.2017 für **14.994,- €** erteilt.

*Die Löschwasserproblematik des Ortsteils Reuden wird mit dieser Maßnahme vollständig gelöst. Die Erfolgskontrolle erfolgt durch die Stadtwerke im Monat November.*

#### **2. Holzweißig**

Die Löschwasserkonzeption für Holzweißig sieht fünf Maßnahmen der Priorität I vor.

Hierfür wird den durch den GB III noch im Jahre 2017 die Herstellung von zwei Brunnen im südlichen Bereich von Holzweißig vorbereitet.

Insgesamt konnte eine Optimierung möglicher Brunnenstandorte im OT Holzweißig erreicht werden. Auf Seite 18 der Konzeption waren in Holzweißig 8 Brunnenstandorte benannt worden. Durch die Optimierung sind nur noch 5 Brunnenstandorte erforderlich.

Die Herstellung von zwei weiteren Brunnen in 2018 und eines letzter Brunnen in 2019 sind geplant.

Der zu erwarteter Kostenumfang ist wegen ungenügender Kenntnis der hydrologischen Verhältnisse schwierig einzuschätzen. Die im Konzept veranschlagten 20.000,- € je Brunnen sind sehr wahrscheinlich viel zu niedrig angesetzt. Nach Realisierung der ersten Maßnahmen wird uns dies auf Grund der Erfahrungswerte besser gelingen. Momentan gehen wir von jeweils 30.000,- € je Brunnen aus. Somit sind je 60.000,- € in 2017 und in 2018 und ca. 30.000,- € in 2019 zu veranschlagen.

#### **3. Bitterfeld**

In Bitterfeld dauert die Suche nach der besten Lösung im GB III für zunächst eine Maßnahme der Prioritätsstufe I noch an. Gemäß Aufgabenstellung ist im Wohngebiet nördlich des Gesundheitszentrums/ Krankenhaus eine Löschwasserentnahmestelle zu schaffen.

#### **- Lösungsmöglichkeiten könnten sein:**

Aktivierung vorhandener Brunnen der Stadtsicherung oder temporärer Brunnen, die sich im Eigentum der Stadt befinden. Alternativ eventuell der Neubau eines Löschwasserbrunnens. Deshalb wurden Pumpversuche an zwei Brunnen im Hahnstückenweg beauftragt, um die Leistungsfähigkeit der Brunnen zu erkunden und den Aufwand für die Umrüstung ermitteln zu können.

Für die Pumpversuche sind ca 2.200,- € erforderlich. Die Umrüstung eines geeigneten Brunnens wird derzeit mit bis zu 25.000,- € angenommen.

Die Ergebnisse der beauftragten Pumpversuche werden uns Mitte November vorliegen. Wenn der Brunnen 100 leistungsfähig ist, erfolgt der Umbau wenn möglich noch in 2017.

### **Aufgaben nach Priorität II**

#### **Bobbau (1 Maßnahme)**

Im Ortsteil Bobbau ist gemäß Löschwasserkonzept die Ertüchtigung einer vorhandenen Löschwasserentnahmestelle am Teich in Siebenhausen erforderlich gewesen.

Durch eine Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Entnahmestelle durch die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr und eine Probeentnahme konnte festgestellt werden, dass weitergehende Maßnahmen zeitnah nicht erforderlich sind.

Die Maßnahme der Priorität II für Bobbau (Siebenhausen) konnte somit bereits kostenneutral in 2017 durchgeführt werden und ist abgeschlossen.

#### **Greppin (1 Maßnahme)**

Im Ortsteil Greppin wird in der Löschwasserkonzeption die Herstellung einer Entnahmestelle am Anglerteich empfohlen.

Kosten.: 20.000,- bis 25.000,- €

Es war vorgesehen, durch die Kombination mit einer im Dorferneuerungsprogramm vorgesehenen Sanierung des Anglerteiches (Entschlammung, Renaturierung, Wasserbau) mit einem Kostenvolumen von 310.000,- € die Herstellung der Entnahmestelle unter Bedingungen mit geringerer Wasserhaltung stattfinden zu lassen und dadurch den Herstellungsaufwand zu senken.

Die Realisierung der Dorferneuerungsmaßnahme war im aktuellen Haushaltsentwurf 2019 verwaltungsseitig vorgesehen, wird aber nun voraussichtlich wegen fehlender finanzieller Möglichkeiten erst nach 2021 berücksichtigt werden können.

Somit ist eine vorgezogene Realisierung der Entnahmestelle voraussichtlich 2019 vorgesehen.

#### **Rödgen (1 Maßnahme)**

In Rödgen wird in der Löschwasserkonzeption die Herstellung einer Entnahmestelle am Teich empfohlen.

Die Herstellungskosten werden aus heutiger Sicht auf 25.000,- € geschätzt.

In diesem Jahr erfolgte die Entschlammung des Dorfteiches durch den Gewässerbewirtschafter. Diese Maßnahme soll zum 3.11.2017 fertiggestellt sein. Damit ist eine Entnahme aus dem Dorfteich wieder möglich. Die Herstellung einer richtliniengerechten (frostsicheren) Entnahmestelle wird im Rahmen der weiteren Abarbeitung 2019 einzuordnen sein.

Geschätzte Gesamtkosten der Priorität II 25:000 €

**Aufgaben nach Priorität II:**

**Thalheim (1 Maßnahme)**

Die Löschwasserkonzeption sieht für den OT Thalheim die Errichtung einer Löschwassernahmestelle am Teich vor. Die Kostenschätzung aus heutiger Sicht beträgt 25.000 €: Die Einordnung ist 2019 vorgesehen.

**Wolfen (3 Maßnahmen)**

Im Bereich Steinfurth sind auf Seite 23 des Konzepts zwei Standortvorschläge mit Wirkungsbereich eingezeichnet. Diese sind wegen der zahlreichen Leitungskorridore in diesem Bereich nicht einfach umzusetzen. Deshalb wurde nach Alternativen gesucht.

Im Ergebnis einer Vorabstimmung mit den Stadtwerke Bitterfeld –Wolfen bestünde die Möglichkeit, mit einem Kostenaufwand von voraussichtlich 14.000,-€ eine zusätzliche Einspeisung in das bereits sanierte Trinkwassernetz der Siedlung östlich der Bundesstraße zu schaffen. Damit wäre der gesamte östliche Bereich mit Löschwasser versorgt.

Wir sind bestrebt, bei Verfügbarkeit von Restmitteln diese Maßnahme (Priorität III) gegebenenfalls vorzuziehen. Eine vorgezogene Einordnung im Jahre 2018 wäre im Rahmen der zur Verfügung stehenden 100.000,- € möglich und wird dementsprechend vorbereitet.

Kostengröße geplant 40.000,- € (zwei Brunnen)

Realisierungsmöglichkeit durch Bau einer zusätzlichen Einspeisung: 14.000,-€.

**Zschepkau (1 Maßnahme)**

Errichtung einer Entnahmestelle am Teich mit geschätzten Kosten von ca. 25.000 €.

Der Dorfteich wurde in den zurückliegenden Jahren entschlammt, ist aber undicht.

Alternativ wäre eine Ertüchtigung eines in der Nähe vorhandenen Brunnens (ehemalige Schnapsbrennerei) denkbar. Dies wäre auch unter Kostengesichtspunkten zu beurteilen.

Die Maßnahme ist 2019 vorgesehen.

**Abschließende Anmerkung**

Der jährliche Bericht zur Abarbeitung der Löschwasserkonzeption wird beginnend ab 2018 jährlich nach dem 31.10. jeden Jahres vorliegen. Folgemaßnahmen sollten frühestens bei der Erarbeitung des HH-Planes 2019 erfolgen.

F.d.R.

Bitterfeld Wolfen 20.10.2017

V. Böttcher, SB Brandschutz

P.Arning, FB Bauwesen

R.Eschke, MA Hoch- u. Tiefbau

Ortsteil	Vorgabe nach Löschwasser-Konzept			geplante Maßnahmen Abarbeitung			
	Maßnahme	Priorität	Kosten	Maßnahme Plan	Kosten	HH Jahr	Bemerkungen
Reuden	2 neue Entnahmestellen für das „Alte“ Dorf	I	40.000,00 €	Umbau Abgabestation	15.000,00 €	2017	Fertigstellung in 2017, voraussichtlich keine weiteren Maßnahmen erforderlich
Holzweißig	5 Brunnen	I	100.000,00 €	2 Stück Brunnen	57.800,00 €	2017	2 Brunnen Angebotseinholung noch in 2017
Bitterfeld	1 neu Entnahmestelle für nördliches Wohngebiet hinter dem Krankenhaus	I	20.000,00 €	Pumpversuch	2.200,00 €	2017	erforderliche Vorleistung
				Brunnenumbau Br. 100	25.000,00 €	2017	Beauftragung in 2017, Fertigstellung Anfang 2018
Bobbau	Ertüchtigung der Entnahmestelle Teich Siebenhausen	II		Teichentnahmest. Siebenhausen	- €	2017	erledigt, Entnahmestelle ist Richtliniengerecht
Holzweißig	5 Brunnen (noch 3 Brunnen)	I	60.000,00 €	2 Stück Brunnen	60.000,00 €	2018	Weitere Abarbeitung Priorität I
Greppin	Entnahmestelle am Anglerteich	II	k.A.	Entnahmestelle Anglerteich	25.000,00 €	2018	Richtliniengerechte Entnahmestelle
Wolfen	zwei Entnahmestellen Steinfurth	III	40.000,00 €	Zuleitung Realisierung mit Stadtwerke für Steinfurth Ost	15.000,00 €	2018	vorgezogene Maßnahme Priorität III
Holzweißig	5 Brunnen (noch 1 Brunnen)	I	20.000,00 €	1 Stück Brunnen	30.000,00 €	2019	Damit ist Holzweißig abgeschlossen
Rödgen	Entnahmestelle Teich	II	k.A.	Entnahmestelle Teich	25.000,00 €	2019	Richtliniengerechte Entnahmestelle
Thalheim	Entnahmestelle Teich	III	k.A.	Entnahmestelle Teich	25.000,00 €	2019	Richtliniengerechte Entnahmestelle
Zschepkau	Entnahmestelle Teich	III	k.A.	Entnahmestelle Teich	25.000,00 €	2019	zurzeit Fehlbedarf 5.000,-€